

**Niederschrift über die 8. Sitzung des Ausschusses für
Gemeindeentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft
der Gemeinde Beselich am 07.12.2017**



Als stimmberechtigt waren anwesend:

Andreas Geis (Vorsitzender), Ulrich Ahlbach, Kai Speth (für Markus Schwarz), Michael Jahn (für Elfriede Griebenow), Petra Meilinger, Bernd Späth,

Es fehlten entschuldigt:

Markus Schwarz, Elfriede Griebenow, Jürgen Schlitt

Als nicht stimmberechtigt waren anwesend:

Bürgermeister Michael Franz, Bernd Litzinger, Andreas Ott (Schriftführer)

Tagesordnung:

1. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Hauptstr. 41“ in Beselich-Obertiefenbach
2. Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung inkl. Anlagen;
hier: Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2018

Die Sitzung begann um 19.00 Uhr und endete um 21.55 Uhr. Die Mitglieder des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft waren durch Einladung des Ausschussvorsitzenden am 30.11.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung, der Stunde und des Ortes der Versammlung von heute zu einer Sitzung zusammen berufen. Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Zwischen dem Zugang der Ladung und dem Sitzungstag lagen mindestens 3 Tage. Von den 7 Mitgliedern des Ausschusses waren 6 Mitglieder anwesend. Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu TOP 1: Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Hauptstr. 41“ in Beselich-Obertiefenbach

Zur Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 15.12.2017 sollen alle Mandatsträger über Mail einen Freiflächenplan des Grundstücks Hauptstr. 41 mit einer möglichen Bebauung erhalten.

Beschlussvorschlag:

„Der AGBUL empfiehlt der Gemeindevertretung die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Hauptstr. 41“.

Ziel des Bebauungsplanes ist es, die planungsrechtlichen Genehmigungsvoraussetzungen für die Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses im Kreuzungsbereich Hauptstraße/Georg-Wagner-Straße zu schaffen.“

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

**Zu TOP 2: Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung inkl. Anlagen;
hier: Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2018**

Es wurde einvernehmlich festgelegt, dass im AGBUL anhand der Fragen und Anregungen der Fraktionen zum Haushaltsplanentwurf des Gemeindevorstandes über das Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2018 beraten wird.

Beschlussvorschlag:

„Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2018 mit den nachfolgend benannten Änderungen, Sperrvermerken und Haushaltsbegleitbeschlüssen zu beschließen:

- I0203010116 – Neubau Feuerwehrhaus Heckholzhausen
Die Investition wird mit einem Sperrvermerk versehen, der Sperrvermerk wird automatisch mit Beschlussfassung des Bedarfs- und Entwicklungsplanes durch die Gemeindevertretung aufgelöst.
- I0203010117 – Planung, Sanierung Feuerwehrhaus Schupbach:
Die Investition wird mit einem Sperrvermerk versehen, der Sperrvermerk wird automatisch mit Beschlussfassung des Bedarfs- und Entwicklungsplanes durch die Gemeindevertretung
- I080201008 – Kreishallenbad Weilburg, Investitionskostenzuschuss
Haushaltsbegleitbeschluss: Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, den Investitionskostenzuschuss an den Kreis erst zu zahlen, wenn alle anderen Gemeinden im Oberlahnkreis sich verpflichtet haben, sich ebenfalls an der Finanzierung des Kreishallenbades zu beteiligen.
Dem Vernehmen nach sind alle Feuerwehrmitglieder der umliegenden Kommunen des Hallenbades Diez, bei dem auch der Landkreis Limburg-Weilburg Mitträger ist, beitragsfrei gestellt. Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, zu prüfen, ob eine solche Regelung auch für das Kreishallenbad in Weilburg möglich ist.
- I090102005 – E-Mobilität/Schnellladestation
Im Investitionsprogramm wird für das Jahr 2019 ein neues Produkt „E-Mobilität in allen Ortsteilen“ mit einem Haushaltsansatz von 30.000,00 € aufgenommen.
Der Gemeindevorstand wurde mit der Prüfung beauftragt, ob die Errichtung einer E-Bike-Ladestation in Heckholzhausen im Zuge der Neugestaltung des Dorfplatzes „Die Brück“ eingeplant werden kann.
- I010102019 – Aufsatzrollos/Klimaanlage
Die Produktbezeichnung wird in „Klima-Wärmeschutz Rathaus“ geändert.
Haushaltsbegleitbeschluss: Vor einer Ausschreibung und Vergabe der Klima- und Wärmeschutzeinrichtungen des Rathauses ist durch den Gemeindevorstand eine Variantenprüfung vorzunehmen und im AGBUL vorzustellen.
- I150202026 – 4 Defibrillatoren
Der Ansatz wird nach Einholung von Richtpreisangeboten um 5.000,00 € auf 15.000,00 € erhöht.
- Neues Produkt – Grundhafte Erneuerung der Wegeverbindung Sportplatz-Kirche, Niedertiefenbach
Im Haushaltsplan 2018 werden 30.000,00 € für die Maßnahme eingestellt.“

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen



Andreas Geis
(Vorsitzender)



Andreas Ott
(Schriftführer)